

## **Heyse, Paul: [hab' ich denn schon Schmerz gelitten] (1872)**

1     Hab' ich denn schon Schmerz gelitten,  
2     Eh' ich dieses Glück verlor?  
3     Ward mir schon ins Herz geschnitten  
4     Mit so rauher Hand zuvor?

5     Stockt mir doch der Quell des Lebens  
6     Wie verschüttet in der Brust.  
7     Nun umschmeichelt sie vergebens  
8     Liebeslockung, Lebenslust.

9     Wenn ein Tagwerk mich beschwerte,  
10    Wer erquickt mich nun am Ziel?  
11    Und wo ist mein Spielgefährte,  
12    Wenn die Stunde kommt zum Spiel?

13    Lange Bogenzeilen tragen  
14    Vom Gebirg den reinen Quell.  
15    Lorbeerhaine seh' ich ragen,  
16    Licht und Luft wie süß und hell!

17    Golden blitzt des Stromes Welle,  
18    Und ich blicke starr hinein,  
19    Wie vom hohen Fußgestelle  
20    Fühllos jenes Bild von Stein. --

(Textopus: [hab' ich denn schon Schmerz gelitten]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/636>)